

Hacking Legal Data

Mit offenen Daten den Rechtsstaat transparenter machen!

Transparenz und offene Daten

- Bedeutung von Staatszielbestimmungen: Rechtsstaat & Demokratie
- Grundgesetz & Transparenz? Intransparenz des Rechtsstaats?
 - Vorstellungen eines transparenten Rechtsstaates?
 - Aktuelle Lage
- Problem: Datenbankschutz bei urheberrechtlich nicht geschützten Inhalten vs. Open Data

Grundgesetz Artikel 20

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.
2. Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.
3. Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.
4. Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Aktuelle Lage

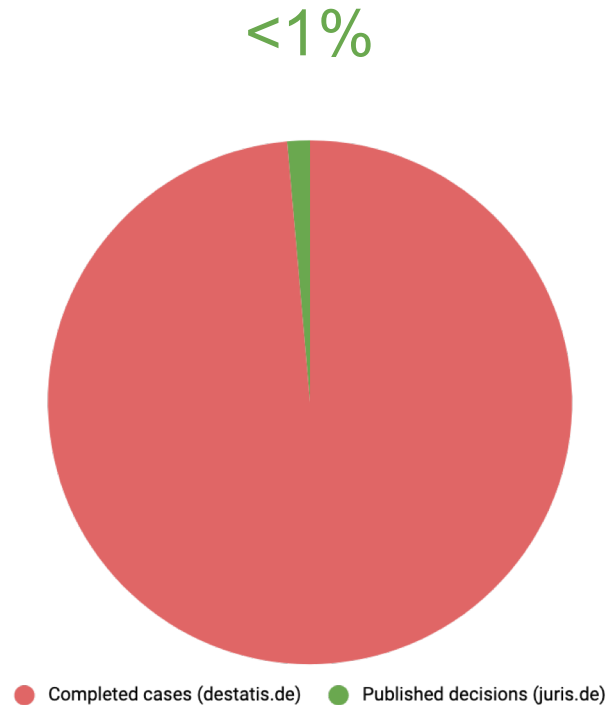
- Uneinheitliche Veröffentlichungspraxis, bspw. für Urteile
- “Amtliche Auswahl” an Gerichtsentscheidungen, die veröffentlicht werden soll durch den Spruchkörper selbst
- Keine Rechenschaftspflicht gegenüber den Bürger*innen
- Recht auf Information nach dem Informationsfreiheitsgesetz
- Akteneinsichtsrecht von Betroffenen
- Recht eigener Art
- Auskunftsansprüche

Urteile ergehen . . .



IM NAMEN DES VOLKES

Veröffentlichte Urteile in Deutschland



Veröffentlicht ≠ Frei Zugänglich

- Öffentlichkeit hat unzureichenden Zugang, unabhängig von der Pflicht zur Veröffentlichung.
- Gerichtsentscheidungen werden häufig nur auf kommerziellen Plattformen veröffentlicht, die nur durch eine “paywall” zugänglich werden.
- Keine klaren gesetzlichen Regeln, wann und wie Urteile veröffentlicht werden müssen.

Konsequenz . . .

- Wissenschaft: Keine empirischen Studien über die Rechtsprechung in Deutschland
- Wirtschaft: Mangel an Daten ist ein wirtschaftlicher Nachteil durch ein künstliches Monopol
- Journalismus: Information zu Gerichtsurteilen aus “zweiter Hand”
- Bürger*innen: Mangel an Transparenz, Vertrauensverlust

Warum sollten Urteile als Open Data veröffentlicht werden?

- Urteile sind amtliche Werke gem. § 5 UrhG und urheberrechtlich nicht geschützt
- Public Money - Public Data
- Innovation
- Verständliche juristische Informationen = Vertrauen
- Statistische Auswertungen

Amtliche Werke, § 5 UrhG

UrhG § 5 Amtliche Werke

Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte

(1) Gesetze, Verordnungen, amtliche Erlasse und Bekanntmachungen sowie Entscheidungen und amtlich verfaßte Leitsätze zu Entscheidungen genießen keinen urheberrechtlichen Schutz.

(2) Das gleiche gilt für andere amtliche Werke, die im amtlichen Interesse zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht worden sind, mit der Einschränkung, daß die Bestimmungen über Änderungsverbot und Quellenangabe in § 62 Abs. 1 bis 3 und § 63 Abs. 1 und 2 entsprechend anzuwenden sind.

(3) Das Urheberrecht an privaten Normwerken wird durch die Absätze 1 und 2 nicht berührt, wenn Gesetze, Verordnungen, Erlasse oder amtliche Bekanntmachungen auf sie verweisen, ohne ihren Wortlaut wiederzugeben. In diesem Fall ist der Urheber verpflichtet, jedem Verleger zu angemessenen Bedingungen ein Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung einzuräumen. Ist ein Dritter Inhaber des ausschließlichen Rechts zur Vervielfältigung und Verbreitung, so ist dieser zur Einräumung des Nutzungsrechts nach Satz 2 verpflichtet.

Warum sollten Urteile als Open Data veröffentlicht werden?

- Urteile sind amtliche Werke gem. § 5 UrhG und urheberrechtlich nicht geschützt
- Public Money - Public Data
- Innovation
- Verständliche juristische Informationen = Vertrauen
- Statistische Auswertungen

Was kann man technisch machen?

Juristische Daten zugänglich machen



OffeneGesetze.de



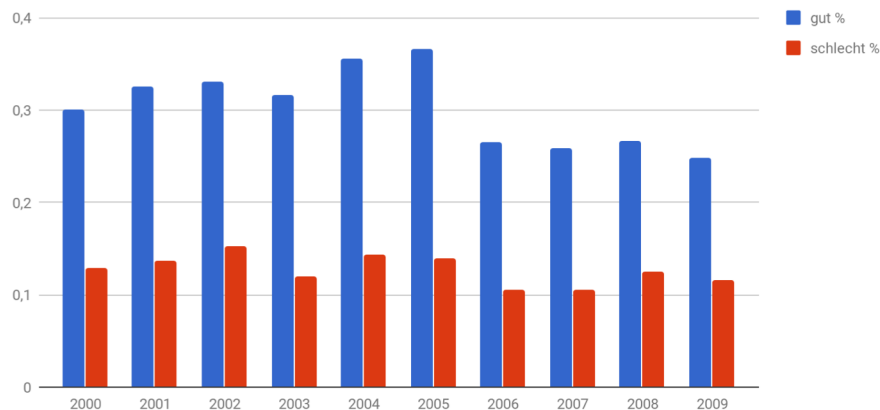
Bundesgesetzblatt
<https://offenegesetze.de>

Open Legal Data
Urteile & Gesetze
<https://openlegaldato.io/>

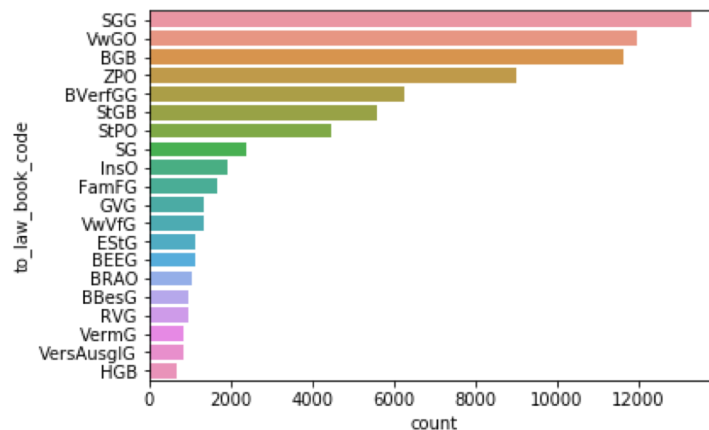
Geschäftsverteilung &
Senatsbesetzung deutscher
Bundesgerichte
<http://www.richter-im-internet.de>

Anwendungen:

Korpuslinguistik & Netzwerk-Analyse



Verteilung von Worthäufigkeiten in Urteilstexten



Welche Gesetze werden am häufigsten zitiert?

Anwendungen:

Wer beeinflusst Gesetzgebung und wie?

LobbyPlag

LobbyPlagAmendmentsBrowseResearchInfluenceDocuments

Comparison

[Recital 34](#)

Lobby Proposal

Regulation DraftDifferencesChanged Version

Consent should not provide a valid legal ground for the processing of personal data, where there is a clear imbalance between the data subject and the controller. This is especially the case where the data subject is in a situation of dependence from the controller, among others, where personal data are processed by the employer of employees' personal data in the employment context, or where a controller has substantial market power with respect to certain products or services and where these products or services are offered on condition of consent to the processing of personal data, or where a unilateral and non-essential change in terms of service gives a data subject no realistic option other than to accept the change or abandon an online resource in which they have invested significant time. Where the controller is a public authority, there would be an imbalance only in the specific data processing operations where the public authority can impose an obligation by virtue of its relevant public powers and the consent cannot be deemed as freely given, taking into account the interest of the data subject.

Committee Amendment

Regulation DraftDifferencesChanged Version

(34) Consent should not provide a valid legal ground for the processing of personal data, where there is a clear imbalance between the data subject and the controller. This is especially the case where the data subject is in a situation of dependence from the controller, among others, where personal data are processed by the employer of employees' personal data in the employment context, or where a controller has a substantial market power with respect to certain products or services and where these products or services are offered on condition of consent to the processing of personal data, or where a unilateral and non-essential change in terms of service gives a data subject no option other than accept the change or abandon an online resource in which they have invested significant time. Where the controller is a public authority, there would be an imbalance only in the specific data processing operations where the public authority can impose an obligation by virtue of its relevant public powers and the consent cannot be deemed as freely given, taking into account the interest of the data subject.

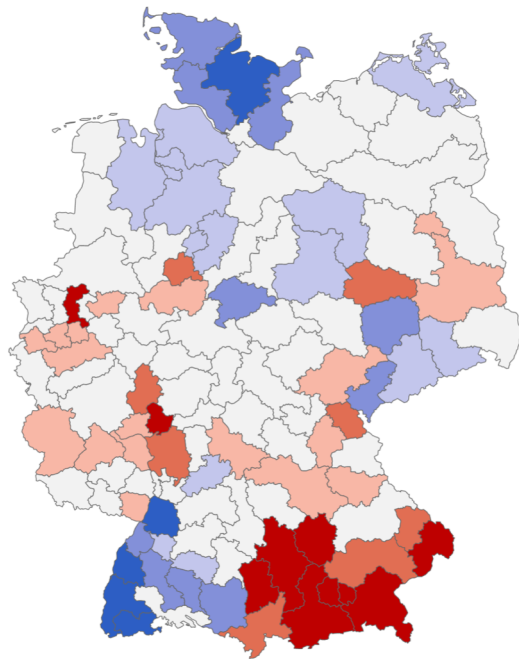
[Bits of Freedom](#) [Source](#) [Page 5](#)

[JURI #80](#) [Eva Lichtenberger](#) [AT](#) [Greens/EFA](#) [LQDN](#)

<https://lobbyplag.eu/>

Anwendungen:

Rechtsprechung analysieren



Abweichungen bei der Strafdauer
[SPON - Wo Deutschlands strengste Richter sitzen?](#)

Empirische Rechtswissenschaft

- Empirische Forschung spielt in den Rechtswissenschaften nur eine geringe Rolle.
- Positive Beispiele:
 - Andreas Fleckner (MPI) “Quantitative Rechtswissenschaft“
 - Corinna Coupette (MPI) “Juristische Datenanalyse“
 - Alexander Tischbirek und Anna Shadrova (HU Berlin) “Karlsruher Kanones? Selbst- und Fremdkanonisierung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts“
- Open Data als Grundlage für wissenschaftliche Forschung (Nachfrage vorhanden)

Technische Werkzeuge

- Blackstone – SpaCy pipeline for unstructured legal text ([GitHub](#))
- German Legal NER ([GitHub](#))
- Trainingsdaten für Legal NER und BiLSTM-Implementation ([Leitner et al., GitHub](#))
- German BERT (released by Deepset AI, pretrained on Open Legal Data corpus, available with Huggingface Transformer package)
- ...

Diskussion

1. Welche Daten sind neben Gesetzen & Urteilen interessant?
2. Wie könnte man an die Daten kommen?
3. Wie sollten/können Daten veröffentlicht werden?
4. Was können wir mit den Daten machen?
5. Sollten wir ein Transparenzgebot in das GG aufnehmen?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

CONTRIBUTIONS WELCOME

Web: www.openlegalddata.io

Mail: hello@openlegalddata.io

Twitter: [@openlegalddata](https://twitter.com/openlegalddata)

GitHub: [openlegalddata/oldp](https://github.com/openlegalddata/oldp)



Dr. Saskia Ostendorff

so@ostendorff.legal

[@berlin_lawyer](https://twitter.com/berlin_lawyer)

Malte Ostendorff

mo@openlegalddata.io

[@xyou](https://twitter.com/xyou)

Quellen

- *Grundies, V. (2016). Gleiches Recht für alle? – Eine empirische Analyse lokaler Unterschiede in der Sanktionspraxis in der Bundesrepublik Deutschland.*
- *Rolfes, Louis; Wendel, Luisa, Die Veröffentlichung von Korpora amtlicher Werke zu Forschungszwecken aus urheber- und datenbankrechtlicher Sicht, ZUM 2018, 590.*
- *Ostendorff, Saskia; Ostendorff, Malte, Open Data, Open Justice & Open Legal Data-Freier Zugang zu juristischen Informationen, Rethinking Law 2019-03, S. 17-21.*
- *Breyer, Patrick, Interview über Urteilsveröffentlichung und Open Data von juristischen Informationen, <https://openlegaldata.io/interviews/2019/04/03/interviewbreyer.html>*